

lichtwerk IM RAVENSBERGER PARK



Neu im Programm

GUNDERMANN

„Bei Andreas Dresen ist man immer 'mit-drin' statt nur dabei'. Im Falle von 'Gundermann' erleben wir hautnah und ungekünstelt, was es bedeutet, seine Vergangenheit zu verdrängen und was passiert, wenn sie uns über Umwege doch heimsucht. Im Mittelpunkt der Erzählung: Alexander Scheer als Liedermacher und Ex-Stasi-Spitzel Gerhard Gundermann.“ (programmokino.de)

Der Film erzählt von einem Baggerfahrer, der Lieder schreibt. Der ein Poet ist, ein Clown und ein Idealist. Der träumt und hofft und liebt und kämpft. Ein Spitzel, der bespitzelt wird. Ein Weltverbesserer, der es nicht besser weiß. Ein Zerrissener. GUNDERMANN ist Liebes- und Musikfilm, Drama über Schuld und Verstrickung, eine Geschichte vom Verdrängen und Sich-Stellen. GUNDERMANN ist ein Film über Heimat. Er blickt noch einmal neu auf ein verschwundenes Land. Es ist nicht zu spät dafür. Es ist an der Zeit. Mit feinem Gespür, Zärtlichkeit und Humor wirft Regisseur Andreas Dresen in GUNDERMANN einen Blick auf das Leben von Gerhard „Gundi“ Gundermann, einem der prägendsten Künstler der Nachwendzeit.

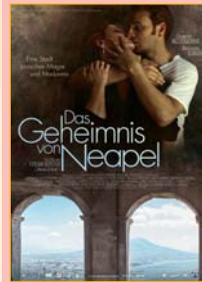


R: Andreas Dresen. D: Alexander Scheer, Anna Unterberger, Axel Prahl, Thorsten Merten, Eva Weiborn. Deutschland 2018, 128 Min., FSK: ab 0, Erstausführung!

Reservierung: 0521 5576777
und www.lichtwerkkino.de



DAS GEHEIMNIS VON NEAPEL



Mannes mit Namen Andrea verführen... „Ein Thriller der Gefühle mit großartiger Besetzung.“ (IL GIORNALE) „Eine Reise mitten ins Herz der Stadt, auf den Spuren einer Kultur, in der sich Vergangenheit und Gegenwart miteinander verbinden.“ (MANIFESTO)

NAPOLI VELATA B/R: Ferzan Ozpetek. D: Giovanna Mezzogiorno, Alessandro Borghi, Anna Bonaiuto, Peppe Barra. Italien 2017, 113 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!



DEINE JULIET

London in den späten vierziger Jahren. Die junge Schriftstellerin Juliet Ashton erhält eines Tages einen außergewöhnlichen Brief. Der literaturbegeisterte Farmer Dawsey Adams lebt auf der abgelegenen Kanalinsel Guernsey und ist auf der Suche nach einem besonderen Buch, wofür er Juliet um Hilfe bittet. Juliet ist sofort angetan von Dawseys Brief. Umso mehr, als sie erfährt, dass er zusammen mit einigen Bewohnern von Guernsey den Literaturverein „Guernseyer Freunde von Dichtung und Kartoffelschalenauflauf“ gegründet hat. Dessen liebenswerte und teils exzentrische Mitglieder helfen sich damit über die Zeit während des 2. Weltkriegs hinweg. Juliet beschließt kurzerhand, nach Guernsey zu reisen und über den Buch-Club zu schreiben. Auf der Insel angekommen, lässt sie die Geschichte ihrer Bewohner schon bald nicht mehr los. Und bereits im Moment der ersten Begegnung mit Dawsey wird klar, dass Juliet eine Reise begonnen hat, die ihr Leben für immer verändern wird.

THE GUERNSEY LITERARY AND POTATO PEEL PIE SOCIETY R: Mike Newell. D: Lily James, Matthew Goode, Jessica Brown Findlay, Tom Courtenay. USA/GB 2018, 124 Min., FSK: ab 6, dritte Woche!



MAMMA MIA! HERE WE GO AGAIN

Seit dem ersten Klassiker von «Mamma Mia!» sind zehn Jahre vergangen, nun präsentiert «Mamma Mia! Here we go again» einen zweiten Teil des Musicalhits. Und die Geschichte lässt auch dieses Mal Spannung und wunderschöne Sommergefühle aufkommen. Die Sonne geht auf über Kalokairi, der zauberhaftesten aller griechischen Inseln. Seit den Ereignissen von Mamma Mia! sind einige Jahre vergangen, als Sophie (Amanda Seyfried) feststellt, dass sie ein Baby erwartet.

B/R: Ol Parker. D: Meryl Streep, Pierce Brosnan, Amanda Seyfried. USA 2018, 114 Min., FSK: ab 0, sechste Woche!

DIE FRAU, DIE VORAUSGEHT

New York, im Frühjahr 1889. Nach einem Jahr der Trauer um ihren verstorbenen Mann beschließt die Malerin Catherine Weldon (Jessica Chastain), dass nun endlich die Zeit für einen Neuanfang gekommen ist. Unbeeindruckt von gesellschaftlicher Konvention und ganz auf sich allein

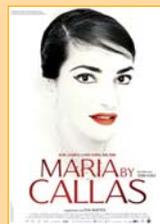
TIPP DER WOCHE



WOMAN WALKS AHEAD B/R: Susanna White. D: Jessica Chastain, Michael Greyeyes, Sam Rockwell, Ciarán Hinds. USA 2017, 103 Min., FSK: ab 12, achte Woche!



R: Wim Wenders. Deutschland 2018, 96 Min., FSK: ab 0, elfte Woche!



2017, 118 Min., FSK: ab 12, 15. Woche!



PAPA MOLL UND DIE ENTFÜHRUNG DES FLIEGENDEN HUNDES

Ein Wochenende allein zuhause mit den Kindern – und schon bricht bei Papa Moll das Chaos aus. Denn während er selbst in der Schokoladenfabrik Überstunden schieben muss, entbrannt zwischen seinem Nachwuchs und den Kindern seines Chefs ein gnadenloser Kampf: um Zuckerwatte, Strafgaben und den berühmtesten Zirkushund der Welt. „Seit 65 Jahren zählt der tollpatschige, aber herzensgute Papa Moll zu den beliebtesten Schweizer Comic-Figuren. Entsprechend groß war die Herausforderung für Regisseur Manuel Flurin Hendry und sein Team, die bunte Welt und die piffigen Figuren der Comics detailgetreu zum Leben zu erwecken. Doch es ist ihnen gelungen. Dank des rasanten Slapstick-Humors, der schrulligen Figuren und eines aufwendigen Set-Designs ist der erste Leinwand-Auftritt von Papa Moll ein großer Spaß für die ganze Familie, der den Geist der Comics atmet.“

R: Manuel Flurin Hendry. D: Stefan Kurt, Isabella Schmid, Martin Rapold, Erich Vock. Schweiz 2017, 90 Min., FSK: ab 0, KinderKino 6,- € Eintritt für Klein und Groß.



gestellt, begibt sie sich auf die ebenso beschwerliche wie gefährliche Reise nach North Dakota mit einem klaren Ziel vor Augen: Sie will den legendären Sioux-Häuptling Sitting Bull porträtieren. Das von Susanna White bildgewaltig in Szene gesetzte Historienepos basiert auf der Biografie der Künstlerin und Aktivistin Catherine Weldon, die Ende des 19. Jahrhunderts ihrer Zeit weit voraus war. Mit unbändigem Mut stand sie für ihre Ideale ein, folgte ihrer Leidenschaft und kämpfte für mehr Menschlichkeit.

PAPST FRANZISKUS – EIN MANN SEINES WORTES

Der Dokumentarfilm von Wim Wenders ist eine persönliche Reise mit Papst Franziskus und nicht so sehr ein Film über ihn. Im Zentrum dieses Porträts stehen die Gedanken des Papstes, alle ihm wichtigen Themen, aktuelle Fragen zu globalen Herausforderungen und sein Reformbestreben innerhalb der Kirche. Für Wim Wenders öffnete der Vatikan nicht nur seine Archive, sondern erlaubte dem Regisseur auch die Verwendung von exklusivem Bildmaterial.



Bielefeld | Ravensberger Park 7

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG
Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 7,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 6,- €!

DAS LICHTWERK-PROGRAMM AUF EINEN BLICK

23.8. bis 29.8.2018

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
GUNDERMANN	18.00 20.30	18.00 20.30	17.10! 20.30	18.00 20.30	18.00 20.30	18.00 20.30	18.00 20.30
DEINE JULIET	17.40 20.15	17.40 20.15	20.15	17.40 20.15	17.40 20.15	17.40 20.15	17.40 20.15
MAMMA MIA! HERE WE GO AGAIN	15.45 19.00	15.45 19.00	19.00	19.00	15.45 19.00	15.45 19.00	15.45 19.00
GEHEIMNIS V. NEAPEL	21.20	21.20	21.20	21.20	21.20	21.20	21.20
PAPST FRANZISKUS ...	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00	17.00
DIE FRAU, DIE VORAUSGEHT			15.00	15.30			
MARIA BY CALLAS				13.10			
KURZFILMPROGRAMM WACKELPETER				11bis18			
PAPA MOLL U. D. ENTFÜHRUNG D. FL. HUNDES			14.00	14.00			

• Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEM NÄCHST IN UNSEREN KINOS



GRÜNER WIRD'S NICHT, SAGTE DER GÄRTNER UND FLOG DAVON

August Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein: Das wusste nicht nur Reinhard Mey, auch Gärtner Georg ist von der Fliegerei begeistert. Mit seinem roten Doppeldecker entflieht er gern den Sorgen. Beruflich und familiär droht immer mehr der Absturz. Zwei resolute Ladies waschen dem sturen Griesgram zum Glück gehörig den Kopf. Oscar-Besitzer Florian Gallenberger kann sich bei seinem fliegenden Roadmovie quer durch die Republik auf ein exzellentes Ensemble verlassen. Allen voran Elmar Wepper, der in dieser luftigen Tragikomödie mit leinwandpräsentem Lässigkeit vom mürrischen Saulus zum Empathie-freudigen Paulus mutiert. Einmal mehr präsentiert sich der einst als Serien-Mime unterforderte, von Doris Dörrie für die Leinwand schließlich wachgeküsste Schauspieler in der (Kirsch)-Blüte seiner Karriere. (programmokino.de)

Im Bus freundet sie sich mit dem sensiblen Außenseiter Cyril (Aaron Hilmer) an, der sie mit seinem Wortwitz überrascht. Lars Kraume und Aron Lehmann haben das Drehbuch für diese modernen Version von Cyrano de Bergerac gemeinsam entwickelt.

MACKIE MESSER – BRECHTS DREIROSCHENFILM

ab 13. September Die „Augsburger Puppenkiste“ hat es schon getan, Campino sowie Kuit-Schlagerist Dieter Thomas Kuhn ebenfalls: Die „Dreiroschenoper“ aufgeführt. Auf die Leinwand gefunden hat es das überaus populäre Stück von Brecht und Weill seit der Premiere vor 90 Jahren hingegen nur selten. Weshalb das so ist, das erklärt dieses Opus, das Realität und Fiktion virtuos verschmelzen lässt. Da ist zum einen der Brecht, der sich mit der Filmindustrie anlegt und seine ganz eigene Vision verfilmen will. Zum anderen, parallel dazu, jene bekannte Dreiroschenoper mit dem Gangster Macheath, dem Bettlerkönig Peachum sowie dessen hübscher Tochter Polly. Für die Besetzung des Kunst-Revolluzzers Brecht kann es natürlich nur einen geben: Jener laut Selbstauskunft „beste Schauspieler der Welt“, nämlich Lars Eidinger. An dieser Verfilmungs-Wundertüte hätte Brecht wohl sein Vergnügen gehabt. Ein mutiger großer Wurf, der dem deutschen Kino guttut!

DAS SCHÖNSTE MÄDCHEN DER WELT

ab 6. September Roxy (Luna Wedler) ist neu in der Klasse und dreht gleich allen Jungs den Kopf. Die schlagfertige 17-Jährige ist gerade von ihrer alten Schule geflogen und hat null Bock auf die anstehende Klassenfahrt nach Berlin.



LICHTWERK EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 10,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 8,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€. 1 Montag: Normal 7,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

• LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK • LICHTWERK •

Wackelpeter Kurzfilmprogramm

So ab 11 Uhr | jede halbe Stunde
KURZE FILME FÜR KURZE:
Dauer jeweils ca. 25 Minuten, Eintritt frei



TIM'S Leihwagen

- PKW • LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de



• LICHTWERK • ?!?!sneak preview?!? • KAMERA •



Die nächsten Termine:
kamera »»»» 26.9. + 24.10.
lichtwerk »»»» 5.9. + 19.9.



Neu im Programm

BLACKKKLANSMAN
Ein Schwarzer als Mitglied des ultrarassistischen Ku-Klux-Klans? Das ist eine kaum glaubliche Geschichte, die sich in den 70er Jahren tatsächlich zugetragen hat, zumindest im Ansatz. Sein satirisch-komödiantisch gefärbtes Kriminal-Biopic, basierend auf den Erinnerungen von Ron Stallworth, nutzt Spike Lee in seinem wütenden Fanal vor allem, um die aktuellen Zustände Amerikas und besonders den amtierenden Präsidenten anzuklagen.

Die Story klingt zu verrückt, um wahr zu sein! Doch der Shit ist echt passiert... Die frühen 1970er-Jahre, eine Zeit großer gesellschaftlicher Umbrüche: Der junge Polizist Ron Stallworth (John David Washington) tritt als erster Afroamerikaner seinen Posten als Kriminalbeamter im Colorado Springs Police Department an. Entschlossen, sich einen Namen zu machen, startet der unerschrockene Cop eine aberwitzige und gefährliche Mission: den Ku-Klux-Klan zu infiltrieren und bloßzustellen. Stallworth gibt vor, ein eingefleischter Extremist zu sein, und nimmt telefonisch Kontakt zur lokalen Gruppe der Rassistenvereinigung auf. Es gelingt ihm tatsächlich, schnell in den inneren Kreis vorzudringen. Er imitiert die Sprache der hasserfüllten Rassisten so überzeugend, dass er sogar das Vertrauen des Klanführers David Duke (Topher Grace) gewinnt. Als die Undercover-Mission zunehmend komplexer wird, übernimmt Stallworths Kollege Flip Zimmerman (Adam Driver) Rons Rolle in den persönlichen Treffen. Dort erlangt er Insiderwissen über einen tödlichen Plan. Gemeinsam machen sich Stallworth und Zimmerman daran, die Organisation zu Fall zu bringen.

B/R: Spike Lee. D: John David Washington, Adam Driver, Laura Harrier, Topher Grace. USA 2018, 136 Min., FSK: ab 12, Erstaufrührung!

Nr. 34
Reservierung: 0521 64370 und www.kamera-filmkunst.de



NACH DEM URTEIL

„Auch in 'Nach dem Urteil', so scheint es der französische Regisseur Xavier Legrande in seinem ersten, in Venedig ausgezeichneten Film anzudeuten, sind die Dinge oft nicht geklärt und vom Tisch - erst recht nicht, wenn es sich um eine Scheidung mit Sorgerechtsstreit handelt. Mit klinisch kaltem Stil sezziert Legrande diese Konstellation.“ (programmokino.de) Miriam ist fassungslos, als das Gericht ihrem unberechenbaren Ex-Mann Antoine das Besuchsrecht für den gemeinsamen Sohn Julien zu-spricht. Von nun an soll der 11-Jährige jedes zweite Wochenende bei seinem Vater verbringen. Die Besuche bei Antoine werden für Julien zur Tortur. Während Miriam daheim krank vor Sorge wartet, setzt Julien alles daran, seinen um Annäherung bemühten Vater nicht zu provozieren. Aber ist Antoine wirklich ein Pulverfass?

JUSQU'À LA GARDE B/R: Xavier Legrande. D: Denis Ménochet, Léa Drucker, Thomas Gioria, Mathilde Auneveux. Frankreich 2017, 94 Min., FSK: ab 16, Erstaufrührung!

DON'T WORRY, WEGLAUFEN GEHT NICHT



„Wenn Ausnahme-Regisseur Gus van Sant die Biografie eines exzentrischen Cartoonisten erzählt, ist mehr zu erwarten als ein bieder bebildeter Wikipedia-Eintrag. Mit elegant verknüpften Rückblenden entwickelt van Sant das faszinierende Porträt eines Außenseiters, der auf den ersten Blick als selbstgefälliger Kotzbrocken durchgehen könnte. Van Sant blickt traditionell tiefer und kitzelt, wie so häufig, überraschende Sympathiewerte seiner schrägen Figuren heraus. (programmokino.de) John Callahan (Joaquin Phoenix) liebt das wilde Leben, schräge Witze und Alkohol. Den Alkohol liebt er allerdings etwas zu sehr. Selbst als sein Leben nach einer nächtlichen Sauftour durch einen schweren Autounfall völlig aus der Bahn geworfen wird, denkt er gar nicht daran, mit dem Trinken aufzuhören. Seiner Freundin (Rooney Mara) und einem freigiebigen Unterstützer (Jonah Hill) ist es zu verdanken, dass er sich widerwillig auf eine Entzugstherapie einlässt. Dabei entdeckt er sein Zeichentalent – und wendet es für bissige, respektlose Cartoons an.

DON'T WORRY, HE WON'T GET FAR ON FOOT B/R: Gus Van Sant. D: Joaquin Phoenix, Jonah Hill, Rooney Mara, Jack Black. USA 2017, 115 Min., FSK: ab 12, zweite Woche!

EIN DORF ZIEHT BLANK

Bürgermeister Georges Balbuzard (François Cluzet) ist mit seinem Latein am Ende. Die Landwirtschaftskrise hat auch die Bauern in seinem beschaulichen Dorf Mêle-sur-Sarthe in der Normandie erreicht. Doch ihre zahlreichen Proteste erwecken weder das Interesse der Verantwortlichen in Rouen noch in Paris. Also beschließt Balbuzard die Sache selbst in die Hand zu nehmen. Er weiß nur noch nicht so recht wie. Als zufällig der berühmte Fotokünstler Blake Newman (Toby Jones) nach Mêle-sur-Sarthe kommt, scheinen alle Probleme gelöst und die nötige Aufmerksamkeit garantiert. Denn Newman möchte ausgerechnet hier sein neues spektakuläres Fotoprojekt realisieren und sogar die Bauern miteinbeziehen. Wäre da nicht noch eine Kleinigkeit, von der Bürgermeister Balbuzard noch alle überzeugen muss: Die Bauern sollen sich für das Foto ausziehen... „Auf den zweiten Blick bietet „Ein



Dorf zieht blank“ weit mehr als der „sexy“ Titel vermuten lässt. Es geht um Solidarität und das Darben der Landwirtschaft in Zeiten, in denen ein Kilo Fleisch so viel kostet wie eine Packung Klopapier. Hinzu kommen ein engagiertes Ensemble und eine runde, angenehm humorvolle Erzählweise.“ (programmokino.de)

NORMANDIE NUE B/E: Philippe Le Guay. D: François Cluzet, Toby Jones, François-Xavier Demaison, Arthur Dupont. Frankreich 2018, 110 Min., FSK: ab 6, zweite Woche!

VOLLBLÜTER



In einem noblen Wohnviertel treffen sich die einstigen Sandkastenfreundinnen Lily und Amanda wieder, nachdem sie sich vor Jahren zerstritten haben. Lily gehört der Oberschicht an, besucht ein exklusives Internat und hat einen begehrten Praktikumsplatz ergattert. Auch Amanda ist sehr intelligent, und weiß sich jederzeit zu behaupten – doch ihr Eigensinn stempelt sie als Außenseiterin ab. Als die Freundschaft der beiden eigentlich völlig unterschiedlichen Mädchen immer intensiver wird, inspirieren sie sich gegenseitig dazu, ihre unheilvollen Charaktereigenschaften auszuleben. Um ihre diabolischen Pläne auszuführen, engagieren sie den Kleingangster Tim: Mit seiner Hilfe wollen sie Lilys aufdringlichen Stiefvater aus dem Weg räumen.

THOROUGHBREDS B/R: Cory Finley. D: Olivia Cooke, Anya Taylor-Joy, Anton Yelchin, Paul Sparks. USA 2017, 93 Min., FSK: ab 16, dritte Woche!



303
Jan ist davon überzeugt, dass der Mensch von Natur aus egoistisch ist. Deswegen ist er auch nicht weiter überrascht, als ihn in Berlin seine Mitfahrgelegenheit versetzt. Jule hingegen glaubt an Empathie ebenso wie an Kooperation und bietet Jan einen Platz in ihrem „303“-Oldtimer-Wohnmobil an. Er will nach Spanien, um seinen leiblichen Vater kennenzulernen, sie zu ihrem Freund nach Portugal. Eigentlich soll es gemeinsam nur bis Köln gehen, doch mit jedem Kilometer eröffnet sich etwas mehr von der Welt des Anderen. „Liebesgeschichte, Roadtrip, Philosophiekurs des richtigen Lebens und Liebens in einem.“ (FAZ) „Ein wundervolles Roadmovie, das sich anfühlt wie eine rotweingetränkte Nacht bei guten Freunden.“ (Rolling Stone)

B/R: Hans Weingartner. D: Mala Emde, Anton Spieker. Deutschland 2018, 139 Min., FSK: ab 12, sechste Woche!

DIE BRILLIANTE MADEMOISELLE NEÏLA

Neïla Salah (Camélia Jordana) hat es geschafft. Sie wurde an der renommierten Pariser Assas Law School angenommen und ist auf dem Weg, sich endlich ihren großen Traum zu erfüllen und Anwältin zu werden. Doch schon am ersten Tag läuft alles schief: Professor Pierre Mazard (Daniel Auteuil), der für sein provokantes Verhalten und seine verbalen Ausfälle bekannt ist, nimmt in seiner so gar nicht politisch-korrekten Art die junge Studentin vor versammeltem Hörsaal sofort aufs Korn. Daraufhin wird Mazard von der Universitätsleitung vor die Wahl gestellt: Entweder er verlässt die Uni oder er hilft Neïla, einen prestigeträchtigen Rhetorikwettbewerb zu gewinnen... „Eine clever-charmante Komödie über die Kunst der Rhetorik“ (Le Figaro).

LE BRIO, R: Yvan Attal. D: Daniel Auteuil, Camélia Jordana, Yassin Houicha, Nozha Khoudra u.a. F 2017, 97 Min., FSK ab 0, elfte Woche!

MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 6,- € (ggf. plus Überlängenzuschlag). Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre zahlen immer nur 6,- €!

DAS KAMERA-PROGRAMM AUF EINEN BLICK 23.8. bis 29.8.2018

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
BLACKKKLANSMAN	17.30 20.15	17.30 20.15	17.30 20.15	17.30 20.15	17.30 20.15	17.30 20.15	17.30 20.15
NACH DEM URTEIL				14.10 20.45	20.45	20.45	20.45
303	16.10 18.50	16.10 18.50	16.10 18.50	16.10 18.50	16.10 18.50	16.10 18.50	16.10 18.50
EIN DORF ZIEHT BLANK	16.25 18.35	16.25 18.35	16.25 18.35	16.25 18.35	16.25 18.35	16.25 18.35	16.25 18.35
DON'T WORRY, WEG...		21.30	21.30	21.30	21.30	21.30	
VOLLBLÜTER		21.30		14.25			21.30
DIE BRILLIANTE MLLE NEILA				15.15			
CINÉMA FRANÇAIS: RÉPARER LES VIVANTS					19.00		

◦ Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

KINDESWOHL



ab 30. August
Das bewegende und exzellent gespielte Justiz- und Ehedrama nach dem gleichnamigen Bestseller von Ian McEwan wagt sich an ein heikles Thema. Im Mittelpunkt steht die sich für ihren Beruf aufopfernde Familienrichterin Fiona May. Der Fall eines 17jährigen leukämiekranken Jungen bringt sie an ihre Grenzen. Seine Eltern verweigern als Zeugen Jehova die lebensrettende Bluttransfusion. Endlich wieder eine Rolle für die zweifache Oscarpreisträgerin Emma Thompson, die ihrem unvergleichlichen Können gerecht wird. Zusammen mit Stanley Tucci als Partner beherrscht die begnadete Charakterdarstellerin die Leinwand und hebt den Film auf ein erstaunliches Niveau. Jede Minute ihres Auftritts ist mehr als sehenswert.

GLÜCKLICH WIE LAZZARO
ab 13. September
Meisterhaft lässt die preisgekrönte Regisseurin Alice Rohrwacher mit ihrer poetisch-sozialkritischen Fabel das neorealistische italienische Kino auferstehen. Versehen mit magischem Realismus und auf dem Hintergrund christlicher Mythologie führt ihre Hauptfigur, der junge Lazzaro, den Zuschauer voller Urvertrauen durch alte feudale und neue globale Ausbeutung der neoliberal entfesselten Industriegesellschaft samt seinem Casino-Kapitalismus. Gleichnishaft umschiffert die 36jährige Italienerin mit ihrer zurückhaltenden Inszenierung, trotz Migration, Landflucht und Verstädterung, die spektakuläre Anklage der Verhältnisse. Der Kern ihrer Geschichte beruht auf einer wahren Begebenheit. Jahrelang gelang es einer italienischen Adligen aus der Zigarettenindustrie, noch Anfang der 1980er Jahre, ihre Landarbeiter in einer Art Leibeigenschaft zu halten. (programmokino.de)



KAMERA EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 9,50€ / Ermäßigt 8,00€ / Kino-Pass 7,50€ / Ermäßigt + Kino-Pass 6,00€ / Kind (-14J.) 6,00€ | Montag: Normal 6,00€, Kind 5,00€ / Überlängenzuschlag ab 130 Min.

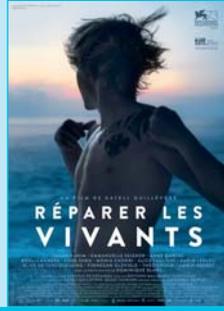
BIELEFELDER KINO-PASS 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA •

CINÉMA FRANÇAIS **RÉPARER LES VIVANTS** | Montag | 27.08.2018 | 19.00h

„Das Organspende-Drama der Regisseurin Katell Quillévéré, nach dem gleichnamigen, gefeierten Roman, wirft einen Blick auf ein heikles Thema. Im Mittelpunkt steht die moderne Transplantationsmedizin. Die Reise eines Spenderherzens verfolgt die 37jährige akribische, bis hin zum chirurgisch präzisen Aufschneiden des Körpers im Operationsaal.“ (Luitgard Koch)

R: Katell Quillévéré | D: Tahar Rahim, Emmanuelle Seigner, Anne Dorval, Bouli Lanners, Koolhaas | Frankreich/Belgien 2016 | 104 Min | FSK: ab 12 | OmU



Zahlen ist einfach.

weil man dafür nichts weiter als das Handy braucht. Jetzt App* „Mobiles Bezahlen“ runterladen.

*Für Android verfügbar.

sparkasse-bielefeld.de

Sparkasse Bielefeld

KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA • KAMERA •

Do 30.8. um 19.30 | Kino mit Gästen: DAS PRINZIP MONTESSORI
Inspiriert durch seine eigene Vaterschaft fand Regisseur Alexandre Mourrot den Weg zu Frankreichs ältester Montessori-Schule in Roubaix. Zwei Jahre lang begleitete er die Klasse des Lehrers Christian Maréchal und beobachtete dabei glückliche Kinder, die frei entscheiden dürfen, was sie und wann sie es lernen möchten, die ihre Fähigkeiten selbst entdecken können und dabei immer wieder über sich hinauswachsen. **Wir zeigen den Film vor dem Start am 6. September am 30. 8. um 19.30 in Anwesenheit des Regisseurs. Karten unter www.kamera-filmkunst.de**